

Einsatzzweck & Wirkung von Gesichtsmasken

Filtrierende Halbmasken FFP2



Filtrierende Halbmasken (FFP) sind Gegenstände der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) im Rahmen des Arbeitsschutzes und haben die Zweckbestimmung, den Träger der Maske vor Partikeln, Tröpfchen und Aerosolen zu schützen. Das Design der filtrierenden Halbmasken ist unterschiedlich. Es gibt Masken ohne Ausatemventil und Masken mit Ausatemventil. Masken ohne Ventil filtern sowohl die eingeatmete Luft als auch die Ausatemluft und bieten daher sowohl einen Eigenschutz als auch einen Fremdschutz. Masken mit Ventil filtern nur die eingeatmete Luft und sind daher nicht für den Fremdschutz ausgelegt.

Wichtiges auf einen Blick

- Schutz der eigenen Person.
- Schutz des Trägers vor festen oder flüssigen Aerosolen (Nanoteilchen).
- Vor dem Anlegen und nach dem Abnehmen gründlich die Hände waschen.
- Auf eine gute Passform und Abdichtung achten.
- Wurde die Maske beim Tragen berührt, gründlich die Hände waschen.
- Beim Abnehmen möglichst nur die Gummibänder anfassen.
- Filtrierende Halbmasken FFP2 können nicht gewaschen werden, würden dadurch ihre elektrostatische Ladung und somit ihre Schutzfunktion verlieren.
- FFP Masken werden normalerweise dreidimensional verformt. Da dies nur mit einem speziellen Herstellungsverfahren möglich ist, bietet es sich an das Material für die MNS Maske zu verarbeiten.



Das Material sawascreen® 8602 in 70 g/m² kann für die Herstellung von FFP2 Masken verwendet werden. Es ist aus 100 % Polypropylen und beidseitig verwendbar. Die sichtbaren Punkte sind Verdichtungen die durch den Prägevorgang entstehen.

Wir weisen darauf hin, dass Sandler Hersteller von Vliesstoffen zum Einsatz in Filteranwendungen ist. Die Verwendung des Vlieses für Atemmasken, deren Zulassung und Vertrieb obliegt dem Hersteller. Sandler kann dafür keine Haftung übernehmen.

Bitte achten Sie beim Vertrieb darauf, dass das Wort «Schutzmaske» ein geschützter Begriff ist, der nicht ohne weiteres benutzt werden kann.

Einsatzzweck & Wirkung von Gesichtsmasken

Mund-Nasen-Maske



Eine Mund-Nasen-Maske wird von Beschäftigten im Gesundheits- und Pflegewesen (Ärzten, Pflegekräften etc.) getragen, um die behandelnde Person vor über Mund oder Nase abgegebenen (infektiösen) Speichel/Schleimtröpfchen des Behandlers zu schützen. Daneben kann MNS aber auch die Mund- und Nasenschleimhaut des Trägers vor größeren Tröpfchen im Auswurf der behandelnden Personen oder vor Berührungen durch kontaminierte Hände (Kontaktinfektion) schützen.

Wichtiges auf einen Blick

- Schutz fremder Personen.
- Schutz vor Tröpfchenauswurf des Trägers.
- Vor dem Anlegen und nach dem Abnehmen gründlich die Hände waschen.
- Auf eine gute Passform und Abdichtung achten.
- Wurde die Maske beim Tragen berührt, gründlich die Hände waschen.
- Beim Abnehmen möglichst nur die Bänder anfassen.
- **Eine Mund-Nasen-Maske kann nicht gewaschen werden, würde dadurch seine elektrostatische Ladung und somit seine Schutzfunktion verlieren.**



Das Material sawascreen® 8602 in 70 g/m² kann für die Herstellung von Mund-Nasen-Masken verwendet werden. Es ist aus 100 % Polypropylen und beidseitig verwendbar. Die sichtbaren Punkte sind Verdichtungen die durch den Prägevorgang entstehen.

Wir weisen darauf hin, dass Sandler Hersteller von Vliesstoffen zum Einsatz in Filteranwendungen ist. Die Verwendung des Vlieses für Atemmasken, deren Zulassung und Vertrieb obliegt dem Hersteller. Sandler kann dafür keine Haftung übernehmen.

Bitte achten Sie beim Vertrieb darauf, dass das Wort «Schutzmaske» ein geschützter Begriff ist, der nicht ohne weiteres benutzt werden kann.